



Sammlung Theaterzettel

Max und Moritz

Becker, Fritz

1882-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

53

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,

8. Vorstellung außer Abonnement.

den 28. Dezember 1882.

Vorrecht der B.-Abonnenten.

Weihnachts-Vorstellung

zu sehr ermäßigten Preisen.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Neu einstudirt:

Max und Moritz

Ein Puppenstück in sieben Streichen. Nach der bekannten Puppen-Geschichte von Wilhelm Busch - mit Erlaubnis des Verfassers - für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther. Musik von Friedrich Beder.

Onkel Fritz	Herr Pächler	Der Müller	Herr Plant
Max, } seine Neffen	Fräul. Jenke	Der Bauer Rede	Herr Bauer
Moritz, }	Fräul. Hagedorn	Liese, } Dorfmadchen	Frl. Holzwarth II.
Wittwe Bolte	Herr Eichrodt	Hanne, }	Fräul. Wagner
Der Schneider Böd	Herr Schüller	Peter, } Dorjsungen	Fräul. Schelly
Seine Frau	Herr Ditt	Hans, }	Al. Bärtich
Der Lehrer Rämpel	Fräul. Böhl	Der Spiz	Al. Lug
Seine Frau	Herr Werner	Till Eulenspiegel	Al. Delant
Der Bäcker			Herr Wensauer

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Vorher:

Neu einstudirt:

Herr Hampelmann

oder:

Die Landparthie nach Königsstein.

Frankfurter Lokal-Skizze in vier Bildern von Max H.

Herr Hampelmann, baumwoollener u. wollener Waarenhändler	Herr Ditt	Ein Kutscher	Herr Bauer
Madame Hampelmann, seine Frau	Frau Jacobi	Ein Schieblärner	Herr Orth
Kosine, seine Nichte	Frau Gum	Erster Kellner	Herr Michel
Schanneweiche (Jean Noé), sein Söhnchen	Al. Bärtich	Zweiter Kellner	Herr Peters
Luisa, seine Magd	Fräul. Jenke	Ein Rusilant	Herr Wensauer
Gerhard Zahn, Commis einer Ausschnittshandlung	Herr Weger	Erster Nachbar	Herr Pächler
Rummel, Studiosus juris	Herr Stein	Zweiter Nachbar	Herr Pirt
Fuchs, Feldschütz	Herr Roser	Erster Gast	Herr Strubel
Thomas, ein Bauer	Herr Stomaf	Zweiter Gast	Herr Barthmann
Frau Schnullestin, Milchfrau in Eschborn	Fräul. Böhl		

Gäste, Bürger, Bauern, Rusilanten.

Die Handlung geht theils in Frankfurt, theils in Königsstein und dessen Umgegend vor.

Anfang halb 6 Uhr. Ende gegen 8 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 1. 50 Pf. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 1. 30 Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	2. — Pf. „ „	Logen des dritten Ranges	1. — Pf. „ „

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 3.— Pf. per Platz	Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Raum	Mark 1.— Pf. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1.50 „ „	Reserveloge des dritten Ranges	— .70 „ „
Sperrsitze im Parquet	1.50 „ „	Gallerieloge	— .50 „ „
Stehplätze im Parquet	1.50 „ „	Gallerie	— .30 „ „
Parterre	1.— „ „		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Mittwoch, den 27. Dezbr.** Vormittags von 9-12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze vorgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnstabsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., weilsche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahnfahrten siehe Rückseite.

Wegen Hochwasser aus dem

Wieder

Städtisches Theater
Königsplatz
Königsplatz



Städtisches Theater
Königsplatz
Königsplatz

Weihnachts-Vorstellung

in der ersten Hälfte
(Mittwoch, den 28. Dezember 1888)

Beginn 8 Uhr

Max und Moritz

1. Reihe	2. Reihe	3. Reihe	4. Reihe	5. Reihe	6. Reihe	7. Reihe	8. Reihe	9. Reihe	10. Reihe
...

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 35 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim } 10 H. - M.
„ Neustadt, Landau . 11 „ 28 „	„ Karlsruhe, Stuttgart 12 „ 1 „	„ Schmeimingen u. Friedelsfeld }

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Polizeiverwaltung letzten Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.
Das Theater besuchende Publikum wird an diesem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der Badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelieferten Billette zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Rhein-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Heidelberg ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Halbfahle Breite Straße bei 131. 1. Billette, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Vortheater-Portier abgegeben.

...
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Verkaufsstelle für heute aufgehoben

Die Verkaufsstelle für heute aufgehoben.
Bitte beachten Sie die heute aufgehobene Verkaufsstelle.
Bitte für heute aufgehoben.
Bitte für heute aufgehoben.
Bitte für heute aufgehoben.
Bitte für heute aufgehoben.
Bitte für heute aufgehoben.
Bitte für heute aufgehoben.
Bitte für heute aufgehoben.
Bitte für heute aufgehoben.
Bitte für heute aufgehoben.